

Einberufung der 1. Tagung des 1. Landesparteitages der Partei DIE LINKE. Sachsen-Anhalt

(Beschluss des Landesvorstandes am 17. März 2007)
(Bestätigt durch den erweiterten Landesvorstand am 18. Juni 2007)

Beschluss:

Der Landesvorstand beschließt die 1. Tagung des 1. Landesparteitages der Partei DIE LINKE. Sachsen-Anhalt für den 14., 15. und 16. September 2007 nach Magdeburg ins Büro- und Tagungscenter entsprechend der nachfolgenden Konzeption einzuberufen.

Dieser Einberufungsbeschluss bedarf gemäß der Vereinbarungen mit der WASG der Bestätigung durch den erweiterten Landesvorstand nach dem 16. Juni 2007.

Konzeption für die Vorbereitung der 1. Tagung des 1. Landesparteitages

1. Zielsetzung:

Vom 1. Landesparteitag müssen vier wesentliche Signale ausgehen:

- Beschluss der Gründungsdokumente des Landesverbandes der Partei DIE LINKE. Sachsen-Anhalt
- Bestimmung des weiteren Weges des Landesverbandes der Partei DIE LINKE.
- Neuwahl des Landesvorstandes, der VertreterInnen des Landesverbandes im Bundesausschuss und der weiteren Gremien des Landesverbandes der Partei DIE LINKE.
- Beschluss über die haushaltspolitischen Schwerpunkte

Dazu sollen folgende Beschlussdokumente erarbeitet werden:

1. Satzung der Partei DIE LINKE. Landesverband Sachsen-Anhalt
2. Finanzordnung der Partei DIE LINKE. Landesverband Sachsen-Anhalt
3. Schiedsordnung der Partei DIE LINKE. Landesverband Sachsen-Anhalt
4. Ordnung für die Tätigkeit der Landesfinanzrevisionskommission
5. Leitantrag zu den Aufgaben des Landesverbandes der Partei DIE LINKE. Sachsen-Anhalt in der neuen Legislaturperiode
6. Beschlusssentwurf für die haushaltspolitischen Schwerpunkte

2. Tagesordnung und Zeitplan (vorläufig):

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Konstituierung des Landesparteitages (Wahl des Arbeitspräsidiums, Bestätigung der Geschäftsordnung, der Tagesordnung, des Zeitplanes und Wahl der Antragskommission und der Mandatsprüfungskommission des Parteitages)
3. Rede eines Vertreters der gemeinsamen Arbeitsgruppe Satzung zur Einbringung des Satzungsentwurfes sowie der Schiedsordnung für die Partei DIE LINKE. Landesverband Sachsen-Anhalt
4. Aussprache zur Rede und zum Entwurf der Satzung sowie der Schiedsordnung.
5. Beschlussfassung der Satzung sowie der Schiedsordnung der Partei DIE LINKE. Landesverband Sachsen-Anhalt sowie Bestätigung der Kreisverbandsstruktur und Beschluss über die Gliederung der Delegiertenwahlkreise zum Bundesparteitag
6. Rede eines Vertreters der gemeinsamen Arbeitsgruppe Finanzordnung zur Einbringung des Entwurfes der Finanzordnung und der Ordnung für die Tätigkeit der Landesfinanzrevisionskommission für die Partei DIE LINKE. Landesverband Sachsen-Anhalt
7. Aussprache zur Rede und zum Entwurf der Finanzordnung und der Ordnung für die Tätigkeit der Landesfinanzrevisionskommission
8. Beschlussfassung über die Finanzordnung und der Ordnung für die Tätigkeit der Landesfinanzrevisionskommission der Partei DIE LINKE. Landesverband Sachsen-Anhalt
9. Einbringung des Leitantrages zu den Aufgaben des Landesverbandes in der kommenden Legislatur
10. Aussprache zum Leitantrag und zu den vorliegenden schriftlichen Berichten der Linkspartei.PDS und der WASG Landesverband Sachsen-Anhalt.
11. Beschlussfassung zum Leitantrag
12. Bestätigung der Berichte und Entlastung des Landesvorstandes
13. Bericht der Mandatsprüfungskommission
14. Beschluss der Wahlordnung
15. Wahl der Wahlkommission
16. Wahl der/des Landesvorsitzenden
17. Wahl der/des Landesgeschäftsführers/-in
18. Wahl der/des Landesschatzmeisters/-in
19. Wahl der stellvertretenden Landesvorsitzenden
20. Wahl der weiteren Mitglieder des Landesvorstandes
21. Rede des Fraktionsvorsitzenden der Landtagsfraktion zu den haushaltspolitischen Schwerpunkten der Landtagsfraktion
22. Beschlussfassung über die haushaltspolitischen Schwerpunkte
23. Wahl der Mitglieder der Landesschiedskommission, der Landesfinanzrevisionskommission und der VertreterInnen des Landesverbandes für den Bundesausschuss
24. Weitere Anträge
25. Schlusswort der/des neu gewählten Landesvorsitzenden

Zeitplan:

Freitag, den 14. September 2007

- 18.00 Uhr Eröffnung des Landesparteitages
18.10 Uhr Konstituierung des Landesparteitages
- Wahl des Arbeitspräsidiums
 - Bestätigung der Geschäftsordnung
 - Bestätigung der Tagesordnung
 - Wahl der Mandatsprüfungskommission
 - Wahl der Antragskommission
- 18.20 Uhr Rede eines Vertreters der gemeinsamen Arbeitsgruppe Satzung zur Einbringung des Satzungsentwurfes sowie der Schiedsordnung für die Partei DIE LINKE.
18.40 Uhr Aussprache zur Rede und zum Entwurf der Satzung sowie der Schiedsordnung
- 20.00 Uhr Pause
- 20.30 Uhr Fortsetzung der Aussprache zur Rede und zum Entwurf der Satzung sowie der Schiedsordnung
22.00 Uhr Beschlussfassung über die Satzung und die Schiedsordnung sowie Bestätigung der Kreisverbandsstruktur und Beschluss über die Gliederung der Delegiertenwahlkreise zum Bundesparteitag
danach Ende des ersten Beratungstages

Samstag, den 15. September 2007

- 09.00 Uhr Rede eines Vertreters der gemeinsamen Arbeitsgruppe Finanzordnung zur Einbringung des Entwurfes der Finanzordnung und der Ordnung für die Tätigkeit der Landesfinanz-revisionskommission für die Partei DIE LINKE. Landesverband Sachsen-Anhalt
09.20 Uhr Aussprache zur Rede und zum Entwurf der Finanzordnung und der Ordnung für die Tätigkeit der Landesfinanzrevisionskommission
10.30 Uhr Beschlussfassung über die Finanzordnung und der Ordnung für die Tätigkeit der Landesfinanzrevisionskommission der Partei DIE LINKE. Landesverband Sachsen-Anhalt
11.00 Uhr Einbringung des Leitantrages zu den Aufgaben des Landesverbandes in der kommenden Legislatur
11.30 Uhr Aussprache zum Leitantrag und zu den vorliegenden schriftlichen Berichten der Linkspartei.PDS und der WASG Landesverband Sachsen-Anhalt
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Fortsetzung der Aussprache zum Leitantrag und zu den vorliegenden schriftlichen Berichten der Linkspartei.PDS und der WASG Landesverband Sachsen-Anhalt
15.00 Uhr Beschlussfassung zum Leitantrag
15.30 Uhr Bestätigung der Berichte und Entlastung des Landesvorstandes
15.45 Uhr Bericht der Mandatsprüfungskommission

- 16.00 Uhr Beschluss der Wahlordnung
 16.10 Uhr Wahl der Wahlkommission
 16.20 Uhr Aufstellung der KandidatInnenliste zur Wahl der/des Landesvorsitzenden
 16.45 Uhr Wahlgang zur Wahl der/des Landesvorsitzenden
 17.00 Uhr Bekanntgabe des Wahlergebnisses zur Wahl der/des Landesvorsitzenden
 17.15 Uhr Aufstellung der KandidatInnen zur Wahl der/des Landesgeschäftsführers/-in und Wahl
 17.30 Uhr Aufstellung der KandidatInnen zur Wahl der/des Landesschatzmeisters/-in und Wahl
 17.45 Uhr Aufstellung der KandidatInnen für die stellvertretenden Landesvorsitzenden und Wahl
 18.00 Uhr Vorstellung der KandidatInnen für den Landesvorstand (Liste zur Sicherstellung der Mindestquotierung)
 19.00 Uhr Wahl der Liste zur Sicherstellung der Mindestquotierung
 19.00 Uhr Pause
 19.30 Uhr Vorstellung der KandidatInnen für die gemischte Liste zur Wahl des Landesvorstandes
 20.45 Uhr Wahl der gemischten Liste zur Wahl des Landesvorstandes
 danach Ende des zweiten Beratungstages

Sonntag, den 16. September 2007

- 09.00 Uhr Fortsetzung der Beratungen, Bekanntgabe der Wahlergebnisse
 09.30 Uhr Rede des Fraktionsvorsitzenden der Landtagsfraktion zu den haushaltspolitischen Schwerpunkten der Landtagsfraktion
 10.00 Uhr Aussprache zur Rede und zum Beschlussentwurf haushaltspolitische Schwerpunkte
 12.00 Uhr Mittagspause
 12.45 Uhr Aufstellung der KandidatInnen für die Landesschiedskommission, die Landesfinanzrevisionskommission und der VertreterInnen des Landesverbandes für den Bundesausschuss sowie Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahlgänge
 13.30 Uhr Beschlussfassung zu den haushaltspolitischen Schwerpunkten
 15.00 Uhr Behandlung weiterer Anträge
 16.00 Uhr Schlusswort der/des neuen Landesvorsitzenden

3. Delegiertenschlüssel

Der Landesvorstand beschließt folgenden mit der WASG vereinbarten Delegiertenschlüssel für diesen Landesparteitag:

Kreisverband	Mitglieder	Grundmandate	Zusatzmandate ab 201. Mitglied je angef. 200	WASG	gesamt
Altmarkkreis Salzwedel	196	6	0	1	7
Stendal	285	6	1	1	8
Börde	252	6	1	1	8
Jerichower Land	238	6	1	1	8
Magdeburg	799	6	3	1	10
Harz	602	6	3	1	10
Salzland	655	6	3	1	10
Anhalt-Bitterfeld	463	6	2	1	9
Dessau-Roßlau	254	6	1	1	8
Wittenberg	397	6	1	1	8
Mansfeld-Südharz	381	6	1	1	8
Saalekreis	535	6	2	1	9
Halle	758	6	3	1	10
Burgenland	597	6	2	1	9
AG Senioren		2			2
AG Lisa		2			2
AG Bildung		2			2
AG Behindertenpolitik		2			2
AG Sportpolitik		2			2
AG Betrieb & Gewerkschaft		2			2
Kommunistische Plattform		2			2
Jugend		2			2
	6412	100	24	14	138

Für die Wahl der Delegierten gelten die Vereinbarung mit der WASG sowie die Bestimmungen zur Geschlechterquotierung.

Die Delegiertenwahlen finden im Zeitraum vom 18.06.2007 bis zum 03.08.2007 in den Kreisverbänden und landesweiten Arbeits- und Interessengemeinschaften sowie der Kommunistischen Plattform und dem Jugendverband statt.

4. Antragsschluss

Antragsschluss für Leitanträge und alle selbständigen Anträge ist der
03. August 2007 um 16.00 Uhr.

Dringlichkeits- oder Initiativanträge sind Anträge, die sich aus der politischen Situation nach dem Antragsschluss ergeben haben. Sie bedürfen für eine Behandlung im Plenum der Unterschrift von mindestens 15 der stimmberechtigten Delegierten.

5. Aufgaben zur inhaltlichen Vorbereitung des Landesparteitages

- 5.1. Entwürfe Satzung, Finanzordnung, Schiedsordnung, Ordnung für die Tätigkeit der Landesfinanzrevisionskommission
V.: gemeinsame Arbeitsgruppe Satzung und Finanzordnung
T.: Beschlussfassung im Landesvorstand am 10. Juli 2007
- 5.2. Die Erarbeitung des Antrages haushaltspolitische Schwerpunkte
V.: Birke Bull, Angelika Klein, Landtagsfraktion
T.: Vorstellung im Landesvorstand am 28. Juli 2007
- 5.3. Die Erarbeitung des Antrages Aufgaben des Landesverbandes der Partei DIE LINKE. Sachsen-Anhalt
V.: Strategiegruppe
T.: Vorstellung im Landesvorstand am 28. Juli 2007
- 5.4. Der Landesvorstand bildet eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des schriftlichen Berichtes des Landesvorstandes.
V.: Matthias Höhn, Monika Krüger
T.: Behandlung im Landesvorstand 28. Juli 2007
- 5.5. Erarbeitung der Geschäftsordnung für den Landesparteitag
V.: Michael Entrich
T.: Behandlung im Landesvorstand 10. Juli 2007
- 5.6. Erarbeitung der Wahlordnung für die Wahl des Landesvorstandes und der Landesgremien
V.: Michael Entrich
T.: Behandlung im Landesvorstand 10. Juli 2007
- 5.7. Die Landesfinanzrevisions- und die Landesschiedskommission erarbeiten ihre Tätigkeitsberichte. Der Landesparteirat wird um einen Bericht gebeten.
V.: Vorsitzende der Kommissionen, SprecherInnen des Landesparteirates
T.: für die Veröffentlichung im Antragsheft – bis 03. August 2007
- 5.8. Die Delegiertenversammlungen bzw. Gesamtmitgliederversammlungen der Kreisverbände sind zu nutzen, um durch aktive Werbung Genossinnen und Genossen für eine Mitarbeit im Landesvorstand und in den Landesgremien zu gewinnen sowie die Gründungsdokumente zu erläutern.
V.: alle Landesvorstandsmitglieder, Kreisvorsitzende

6. Aufgaben zur organisatorischen Vorbereitung des Landesparteitages

- 6.1. Alle Landesvorstandsmitglieder nehmen entsprechend der regionalen Zuständigkeiten an Delegiertenkonferenzen bzw. Gesamtmitgliederversammlungen in den Kreisen teil. Die Landtagsfraktion wird gebeten, ähnliche Festlegungen zu treffen.
- 6.2. Erarbeitung einer Losung
V.: Joachim Spaeth, Büro für Öffentlichkeitsarbeit
T.: 10. Juli 2007
- 6.3. Arbeitsgruppe zur org.-technischen Sicherstellung
V.: Michael Entrich
T.: personelle Besetzung bis zum 10. Juli 2007
- 6.4. Einladungen an Delegierte
V.: Matthias Höhn, Monika Krüger
T.: in der Woche 06. bis 11. August 2007
- 6.5. Gästeeinladungen
V.: Matthias Höhn, Monika Krüger
T.: in der Woche 06. bis 11. August 2007
- 6.6. Konzept für Pressearbeit/Einladungen/materielle Bedingungen für Medien
V.: Joachim Spaeth
T.: bis zum 10. Juli 2007

7. Finanzielle Sicherstellung

Die finanzielle Sicherstellung des Landesparteitages wurde bereits mit der Finanzplanung des Landesvorstandes beschlossen.

Ein konkreter Finanzplan für diese Tagung wird erstellt und vorgelegt.

V.: C. Pilatzki

T.: 10. Juli 2007

8. Tagungsort

Der Tagungsort ist das „Büro- und Tagungscenter“ in Magdeburg, Rogätzer Straße 8.

Der Landesgeschäftsführer, die Landesschatzmeisterin und das Büro für Öffentlichkeitsarbeit werden gebeten, entsprechende Absprachen zu treffen und Verträge abzuschließen.